



# STUDENTEN ERLEBEN PRAXISTAG IN SEDDIN

Wie DB Netz im Rangierbahnhof um Akademiker von morgen wirbt

Aufmerksam verfolgt eine Gruppe von Studenten der Technischen Universität (TU) Berlin, wie Güterwagen in kurzer Folge den Ablaufberg des Rangierbahnhofs Seddin hinabrollen und auf die verschiedenen Ausfahrgleise geleitet werden. „Unsere Weichen brauchen zum Umstellen nur 0,6 Sekunden, im Gegensatz zu herkömmlichen Anlagen, die 2 bis 6 Sekunden benötigen“, erklärt Thomas Meijor, Be-



Tobias Huch, Personalreferent DB Netz

»Wir wollen den Studenten einen Einblick geben und für die DB als Arbeitgeber werben.«

zirksleiter Leit- und Sicherungstechnik in Seddin, DB Netz. Er führt die 24 Studenten über den Rangierbahnhof, geht mit ihnen zum Ablaufwärter und zum Turmstellwerk.

Mit in der Gruppe ist Tobias Huch, Personalreferent bei DB Netz in Berlin. Bis zum vorigen Jahr war er selbst noch Student und weiß, wie wichtig solche Praxistage für die berufliche Orientierung junger Menschen sind. Deshalb hat er die Exkursion für die TU-Studenten organisiert. „Damit geben wir ihnen einerseits einen Einblick in den Betrieb der DB. Andererseits wollen wir auch für DB Netz als späterer Arbeitgeber werben“, so Huch. DB Netz bietet Studenten eine Reihe von Unterstützungen beim Studium an. So werden Informationen für Projektarbeiten zur Verfügung gestellt, Betreuer benannt oder Praktikumsplätze angeboten.

Nach dem Mittagessen in der Kantine geht es für die Studenten in die Wagenwerkstatt des Rangierbahnhofs. Fertigungssteuereur Axel Radowsky erklärt den Besuchern die Aufgaben der Instandhaltung und die verschiedenen Ge-

werke, die hier tätig sind. Neben der täglich laufenden Instandhaltung erhalten die Wagen hier auch ihre gesetzlich vorgeschriebenen Frist-Untersuchungen. „Unsere Regelwerke umfassen insgesamt über 25.000 Seiten. Da bedarf es guter Fachkräfte, um dies zu beherrschen“, so Radowsky.

Armin Emde ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der TU Berlin. Er schätzt die verschiedenen Kooperationen mit der DB. „Vor allem solche Exkursionen sind bei den Studenten sehr begehrt, weil sie ihnen eine Gelegenheit bieten, die Praxis kennenzulernen“, so Emde. Sascha Bott ist angehender Verkehrsingenieur. Aufmerksam verfolgt er die Schilderungen der DB-Mitarbeiter.

„Im Gegensatz zur Lehrveranstaltung kommen wir hier weg vom Schema F und lernen den konkreten Betriebsalltag kennen. Denn den Ran-



gierbahnhof, wie er im Lehrbuch steht, gibt es so nicht“, sagt Bott. Nadine Klein hat ihren Bachelor im Luftverkehr gemacht. Jetzt arbeitet sie an ihrem Master im Schienenverkehr und ist erfreut, mal ganz dicht an die Schalthobel zu kommen. „Es ist



## Karriere-Angebote

- »Das Praktikantenbindungsprogramm erhält den Kontakt zur DB und informiert über aktuelle Jobangebote für den späteren Karrierestart.
- »Betreuung bei der Studienabschlussarbeit durch einen DB-Mitarbeiter.
- »Im Ingenieurpool erhalten junge Ingenieure bei DB Netz eine fachspezifische weiterführende Ausbildung.

eine gute Gelegenheit, meinen fachlichen Horizont zu erweitern, um später breiter aufgestellt zu sein“, so die Studentin. Sie kann sich vorstellen, nach dem Studium bei der DB zu arbeiten. „Es kommt ganz auf das Angebot und die Perspektiven an.“

Thomas Meijor erklärt den Studenten den Aufbau und die Funktion des Gleisblatstellwerks (1). Axel Radowsky führt durch die Wagenwerkstatt (2). Die Teilnehmer zwischen altem Wasserkran und Dampflokachse in Seddin



## »MITARBEITERIDEE

# Kein Kniefall mehr im ICE

Marcel Ballin hat eine clevere Idee für neues Reinigungswerkzeug

BERLIN | Alle zehn Wochen erhält ein ICE im Werk Berlin eine Grundreinigung. Dann müssen die Mitarbeiter von DB Services auch den Teppich mit Schaum reinigen. Mit einer Sprühlanze lassen sie anschließend Schaum und Schmutz und saugen diese auf.

Doch die Sprühlanze reicht mit ihrem geraden Rohr nicht unter die Sitze (kl. Bild). Daher muss-

Doch damit ist jetzt dank Marcel Ballin Schluss. Er ist seit dem Jahr 2000 in der Grundreinigung im ICE-Werk beschäftigt und entwickelte gemeinsam mit der für die Reinigungsmaschinen zuständigen Firma Lanze. Das neue Modell ist jetzt auch

mit drei Düsen statt einer ausgestattet. „Damit geht es nicht nur leichter, sondern auch gründlicher“, sagt

förmlich vor neuen Ideen“, sagt Thomas Bartningkat, Servicebereichsleiter im Werk Berlin.

Ballin ist sehr aktiv im Ideenmanagement. Deshalb unterstützt ihn auch sein Chef. „Ich wünsche mir, dass die anderen Entscheider bei DB Services neuen Ideen gegenüber auch so aufgeschlossen sein würden“, so Ballin. Er arbeitet bereits an seiner neuen Idee: Schaumgeneratoren



René Lehninger (1.) und Stefan Vokal am historischen Zug

## S-Bahn unterstützt Weihnachtszug

BERLIN | Der Verein Historischer S-Bahn will in diesem Advent wieder einen Weihnachtszug Berlin fahren. Die S-Bahn Berlin unterstützt dies mit einer Spende über 10.500 Euro. S-Bahn-Chef Peter Buchner übergab den symbolischen Scheck am 18. Februar. Zurzeit werden vier Wagen in Fahrzeugwerken Miraustraße Hennigsdorf samtert. Bis Dezember gibt es noch viel zu tun. I Verein Historische S-Bahn freut sich daher über weitere Spenden.

»INFO [www.hisb.de](http://www.hisb.de)

## »JUBILARE IM MÄRZ Herzlichen Glückwunsch zum Betriebsjubiläum!

### Berlin

- 40 JAHRE  
DB Fernverkehr: Harald Holstein, Jens Weidner
- DB Netze Fahrweg: Steffen Albrecht, Reiner Brödel, Henry Klein, Lothar Thoma Günter Webber
- DB Regio: Andreas Rogge, Ralph Weise
- DB Services: Edeltraud Böhm, Rainier Matz
- DB System: Ralph Kurze
- DB Vertrieb: Sabine Dinsse
- Konzern: Monika Döhler
- Personal: Sonja Blaas

### Brandenburg

- 40 JAHRE  
DB Fahrzeuginstandhaltung: Horst Hilke
- DB Kommunikations Technik: Ralf Möller
- DB Netze Fahrweg: Wolfgang Klinner, Frank Vogel

### Mecklenburg-Vorpommere

- 40 JAHRE  
DB Cargo: Bernhard Buchholz, Roland Krause, Uwe Lück
- DB Netze Fahrweg: Eckhard Brinkmann, Klaus-Dieter Matysiak, Ralf Rickert, Peter Riechert, Hans-Joachim Wegner
- DB Regio: Harald Bethke, Uwe Kamts, Diemar Liebing, Gernot Schmitt

### NACHMELDUNG FEBRUAR

### Berlin

- 40 JAHRE  
DB Netze Fahrweg: Ralf Devantier
- DB Services: Reiner Zessin
- Konzern: Bernd Lange

- 25 JAHRE  
DB Regio: Sven Mierzelfeld

### Brandenburg

- 40 JAHRE  
DB Cargo: Manfred Hartmann, Hartmut Keil
- DB Netze Fahrweg: Roland Lauterbach
- DB Regio: Rüdiger Mohrhauser

### Mecklenburg-Vorpommere

- 25 JAHRE  
DB Fernverkehr: Kurt Emmrich

Seit November 2013 werden Jubilare aus Datenbanken per Brief informiert. Sie müssen sich nicht anmelden. In der DB Welt zum Jubiläum veröffentlicht. In der DB Welt zum Jubiläum veröffentlicht. In der DB Welt zum Jubiläum veröffentlicht.



Mit dem neuen automatisierten Rohr-